



Jahresbericht – Verein OK-Belplathon 2017

Wie gewohnt begann das Belplathon-Jahr mit der Suche nach Sponsoren. Es war wie immer eine sehr hartnäckige Angelegenheit. Ein Haupt- oder zwei CO-Sponsoren würden die ganze Belplathon-Finanzierung erheblich erleichtern, könnte so beispielsweise auch eine grössere Summe in das Marketing investiert werden. Leider ist es uns im vergangenen Jahr noch nicht gelungen, einen solchen Sponsor zu gewinnen. Deshalb galt es einmal mehr, jeden Franken umzudrehen und etliche Kompromisse bei der Materialbeschaffung und der Werbung einzugehen.

Für den Belplathon 2017 waren viele Änderungen angesagt. Da das Belfest genau an unserem üblichen Frühlingsdatum stattfand, sahen wir uns gezwungen, unser Glück einmal im Herbst zu versuchen. Da ich selber aber davon ausging, dass eventuell im Herbst mehr Teilnehmende zu verzeichnen sind, fand ich diese Verschiebung gar nicht allzu schlimm. Zudem hat der Herbst auch einige Vorteile zu bieten. Zum Beispiel konnten wir eine ganz neue Bikestrecke gestalten, welche mehr durch den Wald führt und viel weniger monoton zu fahren ist als die alte Version. Für den Bikestreckenchef bedeutete dies deutlich mehr Arbeit in der Vorbereitungszeit. Fritz meisterte aber alles bis ins Detail mit Bravour.

Ansonsten hängt bei unserem System relativ viel von der Hauptstrategie ab und in den einzelnen Ressorts genügen meistens kleinere Anpassungen, um das Ganze wieder aufeinander abzustimmen. Mit fünf Sitzungen und unserer Routine konnten wir trotz etlichen Neuerungen den zeitlichen Aufwand in Grenzen halten. Dass diese Routine aber auch Risiken beinhalten kann, bemerkten wir am Tag vor dem Wettkampf. Etliche Punkte, welche im Vorfeld als erledigt abgehakt wurden, waren auf einmal noch nicht gemacht oder sie gingen schlussendlich einfach vergessen. Aus dieser Situation heraus musste immer wieder improvisiert werden und der Zeitplan wurde somit arg durcheinandergewirbelt. Dank den tatkräftigen Helferinnen und Helfern sowie einem sehr engagierten OK waren wir aber nach ein paar zusätzlichen Nachtarbeitsstunden für den Tag X bereit.

Der Wettkampftag begann dann in manchen Ressorts etwas nervös, galt es doch noch einige Restarbeiten zu erledigen. Dies nicht zuletzt, weil wir gezwungen waren, die Strecken rund um das Mühlemattareal den baulichen Verhältnissen anzupassen. Mit dem Startschuss zum 6. Belplathon war um 13:00 Uhr aber alles bereit und wir konnten einen sehr zufriedenstellenden, unfallfreien und fairen Belplathon 2017 durchführen.

Im Namen des OK-Belplathon möchte ich mich bei Sponsoren und Partnern sowie bei allen fleissigen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken. Einen Multisport-Anlass in dieser Form im Gürbetal durchzuführen ist nur dank ihrer Unterstützung und Mithilfe möglich.

Da mein Amt als Präsident endet sage ich nochmals herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit beim Belplathon 2017 und allgemein über die letzten sechs Jahre. Es hat mir Spass gemacht, diesen Anlass mit euch allen durchzuführen!

Marco Burri, OK Präsident